

Jahresbericht 2020

DIE STIFTUNG PRO MISSIO

Die Stiftung pro missio ist eine rechtsfähige Stiftung des Bürgerlichen Rechts und Kirchliche Stiftung im Sinne des § 13 Abs. 1 StiftG NRW.

Ihr Zweck ist die finanzielle Unterstützung von missio – Internationales Katholisches Missionswerk e.V., Aachen.

Organe der Stiftung sind das Kuratorium und der Vorstand. Die Mitglieder des Vorstands nehmen ihre Aufgabe ehrenamtlich wahr.

Vorstand

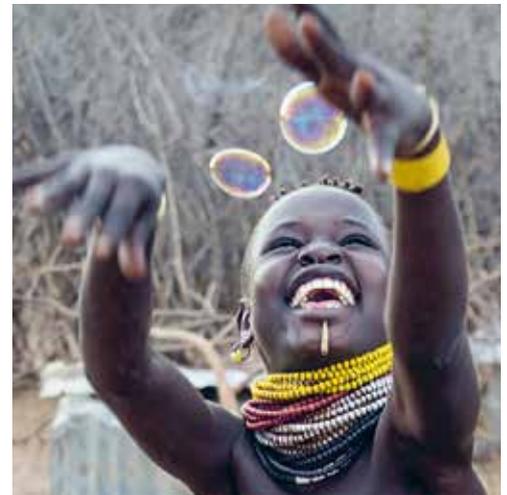
- Pfarrer Dirk Bingener, Aachen
Vorstandsvorsitzender
- Dr. Gregor Freiherr
von Fürstenberg, Geilenkirchen
- Katja Heidemanns, Aachen

Dem Kuratorium gehörten bis zum 19. November 2020 an:

- Dr. Christoph Berndorff, Köln
Bischofsvikar Prälat
Heinz Heckwolf, Mainz
- Dr. Manfred Körber, Aachen
Domprobst Prälat
Werner Rössel, Trier
- Dr. Daniela Schrader, Köln
- Dr. Rudolf Solzbacher, Köln
Domkapitular Msgr.
Dr. Heinz Detlef Stäps,
Rottenburg/Stuttgart
- Dr. Regina Wildgruber,
Osnabrück

Dem Kuratorium gehören seit dem 20. November 2020 an:

- Dr. Christoph Berndorff, Köln,
Vorsitzender
- Kerstin Fuchs, Wiesbaden,
stv. Vorsitzende
- Heribert Böller, Ruppichteroth
- Markus Offner, Aachen
- Dr. Daniela Schrader, Köln
- Manfred Sonnenschein, Essen
Domkapitular Msgr.
Dr. Heinz Detlef Stäps,
Rottenburg/Stuttgart





Liebe Leserin, lieber Leser,

2020 war ein herausforderndes Jahr mit Höhen und Tiefen. Ich möchte mich herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie weiter an unserer Seite geblieben sind.

Sichtbar wird diese Solidarität an den Bilanzzahlen der Stiftung pro missio. Aber auch die vielen wohlwollenden Anrufe und ermunternden Zuschriften bestärken uns im Einsatz für unsere Partnerinnen und Partner in der Welt.

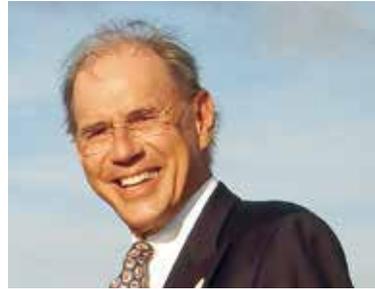
Vermisst habe ich in diesem Jahr – wie Sie sicherlich ebenfalls – die Begegnungen mit anderen Menschen. Ich erinnere mich gerne an meine Reise Anfang 2020 nach Nigeria zurück. Die dort gewonnenen Eindrücke begleiten mich noch heute bei meiner täglichen Arbeit.

In diesem Jahr beschränke ich meine Reisen auf Deutschland. Ich freue mich schon sehr, Sie im Oktober zur Nachfeier des Stiftungsjubiläums in Köln begrüßen zu können. Die Einladung für die Veranstaltung am 9. Oktober senden wir Ihnen in Kürze zu.

Herzlichst

Ihr

Pfarrer Dirk Bingener
Vorstand Stiftung pro missio



Liebe Stifterin, lieber Stifter,

Die Stiftung pro missio ist nun schon 20 Jahre alt. 20 Jahre, in denen wir gemeinsam viel bewegen konnten. In denen wir uns zusammen für die Zukunft der Menschen in Afrika und Asien und die Zukunft der Kirche eingesetzt haben.

Ich sage „wir zusammen“ nicht nur, weil ich als Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung sehr nahestehe, sondern auch weil ich mit meinem Stiftungsfonds „Prälat Dr. Paul Berndorff Stiftung“ seit 2013 die Ausbildung von Priestern über die Stiftung pro missio fördere. Somit gedenke ich einerseits mit dieser Stiftung meines Onkels, der mir ein sehr wichtiger Wegbegleiter war, andererseits helfe ich mit, die Kirche von Morgen zu stärken. Im Vertrauen und Wissen darauf, dass meine Stiftungsgelder bei der Stiftung pro missio sicher angelegt sind und gut verwaltet werden, freue ich mich, Ihnen diesen Jahresbericht 2020 zu präsentieren.

Ein Ausblick auf 2021 zeigt: Auch Sie vertrauen uns, und das ehrt uns sehr. Bereits jetzt wurden fast 200 neue Darlehen an uns gegeben mit einer Gesamtsumme von über vier Millionen Euro. Dafür danken wir Ihnen!

Ihr

Christoph Berndorff
Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung pro missio

STIFTUNG PRO MISSIO IN ZAHLEN

Bilanz Stiftung pro missio

Stand 31.12.2020

Aktivseite	2020	2019
	EUR	EUR
A Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	1.689.768,09	56.785,82
II. Finanzanlagen	61.033.276,47	58.111.889,02
	62.723.044,56	58.168.674,84
B Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	127.857,56	136.847,36
II. Guthaben bei Kreditinstituten	4.504.699,66	4.992.428,67
	4.632.557,22	5.129.276,03
Gesamt	67.355.601,78	63.297.950,87
Treuhandvermögen*	4.672.695,99	4.666.614,94

* Die Stiftung pro missio verwaltet treuhänderisch vier rechtlich unselbständige Stiftungen und eine rechtlich selbständige Stiftung.

Passivseite	2020	2019
	EUR	EUR
A Eigenkapital		
I. Stiftungskapital	53.718.991,03	50.167.764,48
II. Rücklagen	1.110.154,00	1.110.154,00
III. Bilanzgewinn	413.707,41	429.855,79
	55.242.852,44	51.707.774,27
B Rückstellungen		
	7.200,00	48.664,60
C Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Mitteln	669.561,12	678.818,78
II. Darlehensverbindlichkeiten	11.325.381,10	10.762.613,35
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.472,78	0,00
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	98.134,34	100.079,87
	12.105.549,34	11.541.512,00
Gesamt	67.355.601,78	63.297.950,87
Treuhandverbindlichkeiten	4.672.695,99	4.666.614,94

BERICHT DES VORSTANDS

Der Jahresabschluss wurde von der Solidaris Revisions-GmbH, Köln, nach den §§ 317 ff. HGB geprüft.

Die Coronakrise hat das Stiftungsgeschäft im vergangenen Jahr erheblich belastet. Während die Bereitschaft zu Direktspenden aufgrund der akuten Not in den Projektländern stieg, ging das Interesse an langfristigen Anlagen stark zurück. Die Entwicklung auf dem Kapitalmarkt und die gefühlte Unsicherheit angesichts der Bedrohung durch die Pandemie und deren Auswirkungen belasteten das Stiftungsgeschäft.

Das weit überdurchschnittliche Ergebnis bei den Zustütungen geht vor allem auf Nachlässe zurück, die 1.915.000 EUR erbracht haben.

ERTRÄGE

Mit rund 1.038.000 EUR lag das finanzielle Gesamtergebnis 2020 5,2 % unter dem Vorjahresergebnis in Höhe von rund 1.095.000 EUR.

Bedingt durch den auf rückläufige Erträge zurückzuführenden Rückgang des finanziellen Ergebnisses verringerte sich die zweckgebundene finanzielle Unterstützung des missio e.V. um 9.252,07 EUR gegenüber dem Vorjahr. Es konnten 686.863,85 EUR (Vorjahr 696.115,92 EUR) an missio e.V. weitergeleitet werden.

Das nach Weiterleitung der zweckgebundenen Erträge an missio e.V. verbleibende Jahresergebnis in Höhe von rund 414.000 EUR (Vorjahr 430.000 EUR) wird zur Projektförderung an missio e.V. weitergeleitet. Eine Einstellung in die Werterhaltungsrücklage wurde nicht vorgenommen.

Ergebnisrechnung

Stand 31.12.2020

	2020	2019
	EUR	EUR
1. Spenden	51.410,87	52.439,74
2. Sonstige Umsatzerlöse	47.361,00	9.600,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	40.987,73	121,13
4. Finanzielle Unterstützung missio e. V.	686.863,85	696.115,92
5. Abschreibungen	4.017,73	1.338,72
6. Sonst. betriebliche Aufwendungen	72.505,22	30.532,06
7. Erträge aus Beteiligungen	263.284,00	183.355,57
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	1.304.961,40	1.408.746,95
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	148.569,04	181.706,11
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	512.250,73	509.992,96
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	167.229,10	168.134,05
12. Jahresüberschuss	+ 413.707,41	+ 429.855,79
13. Gewinnvortrag	+ 429.855,79	0,00
14. Weiterleitung an missio e. V.	- 429.855,79	0,00
15. Bilanzgewinn	+ 413.707,41	+ 429.855,79

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Auszug aus dem Bestätigungsvermerk der Solidaris Revisions-GmbH, Köln, für den Jahresabschluss 2020 der Stiftung pro missio:

„Wir haben den Jahresabschluss der Stiftung pro missio, Aachen, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Ergebnisrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.“



KAPITALENTWICKLUNG

Zum 31.12.2020 betrug das Stiftungskapital 53.718.991,03 EUR (Vorjahr 50.167.764,48 EUR) zuzüglich einer Rücklage in Höhe von 1.110.154,00 EUR.

303 Stifterinnen und Stifter leisteten 1.552 Einzahlungen (Vorjahr 326 Stifter mit 1.652 Einzahlungen) in Höhe von insgesamt 3.551.226,55 EUR (Vorjahr 2.333.471,76 EUR). 2.672.199,04 EUR (Vorjahr 1.292.839,31 EUR) wurden mit der Auflage zugestiftet, die aus ihnen realisierten Erträge dem jeweiligen Stifterwillen entsprechend zu verwenden.

Das Treuhandvermögen aus unselbstständigen Stiftungen belief sich zum 31.12.2020 auf 4.672.695,99 EUR (Vorjahr 4.666.614,94 EUR).

STIFTERDARLEHEN

2020 wurden der Stiftung pro missio 24 neue Stifterdarlehen überlassen. Dadurch erhöhte sich das Darlehenskapital um 5,2 % auf 11.325.381,10 EUR (Vorjahr 10.762.613,35 EUR). Zum 31.12.2020 lagen 308 laufende Darlehen vor (Vorjahr 290). Sechs Darlehen wurden gekündigt oder zugunsten der Stiftung aufgelöst.

Die Bilanzsumme belief sich zum 31.12.2020 auf 67.355.601,78 EUR (Vorjahr 63.297.950,87 EUR).

SCHWERPUNKT BILDUNG

Trotz mancher Erfolge im Bereich der schulischen Bildung ist vielen benachteiligten Menschen der Zugang zu beruflicher Bildung noch immer verstellt. Mit Aus- und Weiterbildungsprogrammen hilft die Stiftung pro missio insbesondere Frauen und Mädchen, einen Weg aus wirtschaftlicher Abhängigkeit zu finden.

Darüber hinaus fördert die Stiftung die Ausbildung von Priestern, Ordensleuten sowie Katechistinnen und Katechisten, die sich an die Seite der Armen stellen.

BEISPIEL MONGOLEI

ZUGANG ZUM ARBEITSMARKT FÜR FRAUEN

Seit Anfang der 1990er-Jahre herrscht in der Mongolei eine stabile Demokratie. Doch vom wirtschaftlichen Aufschwung profitiert nur ein Teil der Bevölkerung. Gerade vielen Frauen aus den städtischen Armensiedlungen fehlt der Zugang zum Arbeitsmarkt.

Die Caritas der Mongolei hat daher ein Programm aufgelegt, bei dem 90 Frauen einen handwerklichen Beruf – beispielsweise Schneiderin – erlernen und mit einem staatlich anerkannten Zertifikat abschließen können. Neben der handwerklichen Bildung enthält das Programm auch Module in den Bereichen Buchhaltung und Management. Workshops zu Themen wie Arbeitsschutz und Arbeitnehmerrechte sowie Rechtshilfe und psychologische Unterstützung versetzen die Frauen in die Lage, für ihre Interessen einzutreten.

Das über zwei Jahre laufende Programm wurde unter anderem mit Mitteln der Stiftung in Höhe von 70.000 Euro gefördert.





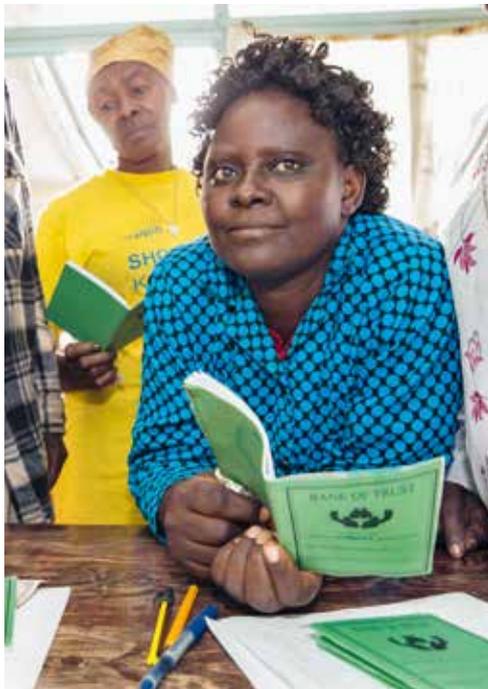
BEISPIEL KENIA

HILFE FÜR DIE MENSCHEN IM KIBERA-SLUM

Rund eine halbe Million Menschen leben in Kibera, einem der größten Elendsviertel Afrikas. Inmitten eines Meeres aus ärmlichen Behausungen und Notunterkünften befindet sich auch das Studienhaus der Yarumal-Missionare. 34 Seminaristen aus verschiedenen afrikanischen Ländern bereiten sich hier jedes Jahr auf ihr Priesteramt vor, indem sie hautnah die Lebenswirklichkeit der Menschen teilen.

Neben theologischen Studien widmen sie sich einer Vielzahl sozialer Projekte: Sie arbeiten pastoral in den verschiedenen Slum-Gemeinden, stehen Aids-Infizierten zur Seite und betreuen die „Bank of Trust“, eine selbstverwaltete Initiative der Bewohner Kiberas, die Mikrokredite vergibt und den Menschen damit hilft, kleine Verkaufsstände zu eröffnen oder handwerkliche Leistungen anzubieten.

Mit 51.000 Euro wurde die Ausbildung der Seminaristen für zwei Jahre gesichert.



BEISPIEL INDIEN

HILFE FÜR INDISCHE TEMPELDIENERINNEN

Immer wieder zeugen Berichte über brutale Vergewaltigungen von der niedrigen Stellung der Frauen in der indischen Gesellschaft. Eine unfassbare Form der Gewalt und Unterdrückung erleiden die rund 25.000 Tempeltänzerinnen im indischen Bundesstaat Karnataka. Obwohl die Tempelprostitution bereits seit 1982 gesetzlich verboten ist, werden nach wie vor junge Frauen der Göttin Yellama geweiht und müssen fortan als Prostituierte arbeiten.

Die Karnataka Jesuit Educational Society hat nun ein Projekt gestartet, um den betroffenen Frauen einen Neuanfang zu ermöglichen. Kern des engagierten Programms ist die Ausbildung zur Schneiderin, um den Frauen eine alternative Einkommensquelle zu eröffnen. Begleitend dazu erhalten die Frauen medizinische Versorgung, Rechtshilfe und Unterstützung bei der Gründung einer sozialen Bewegung zur Beendigung der grausamen Tradition.

Um die Arbeit über zwei Jahre sicherzustellen, wurden Fördermittel in Höhe von 40.000 Euro bewilligt.



GLAUBEN. MIT BLICK NACH VORN.



Stiften ist kein Privileg einiger weniger. Mit unserer neuen Broschüre informieren wir Sie über die vielfältigen Möglichkeiten, die Arbeit von missio an der Seite der Kirche in Afrika, Asien und Ozeanien nachhaltig zu unterstützen.

Ich freue mich, wenn Sie sich für die Arbeit der Stiftung pro missio interessieren. Gerne können Sie unsere neue Broschüre anfordern oder Ihre Fragen mit mir persönlich besprechen.



Angela Ott
Referentin
Stiftung pro missio
Tel.: 0241/75 07-471
Fax: 0241/75 07-61-471
a.ott@missio-hilft.de



Herausgeber:
Stiftung pro missio
Goethestraße 43
52064 Aachen

Tel. 0241/75 07-471
E-Mail: promissio@missio-hilft.de
www.missio-hilft.de/stiftung

Gestaltung:
WWS Werbeagentur

Fotos:
Boase (1), Stark (3),
missio/Projektpartner (3),
Schwarzbach (12), Spyra (1)

© Stiftung pro missio 2021

Stiftungskonto:
Pax-Bank eG
IBAN DE49 3706 0193 0000 1040 00